



E-Mail

Medien Stadt Luzern

Kunst- und Kulturpreis sowie Anerkennungspreise 2019 der Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 27. Mai 2019

Der Stadtrat würdigt das Schaffen der Luzerner Autorin und Übersetzerin Christina Viragh mit dem Kunst- und Kulturpreis 2019 der Stadt Luzern. Die zwei Anerkennungspreise 2019 gehen an die Sängerin, Improvisatorin und Performerin Isa Wiss und den Schauspieler Patric Gehrig.

Die Kunst- und Kulturpreiskommission, unter dem Vorsitz von Stadtpräsident Beat Züsli, hat sich intensiv mit verschiedenen herausragenden Persönlichkeiten aus dem Luzerner Kulturleben auseinandergesetzt. Auf Antrag der Kunst- und Kulturpreiskommission hat der Stadtrat an seiner Sitzung vom 22. Mai 2019 den Kunst- und Kulturpreis sowie die Anerkennungspreise für das Jahr 2019 wie folgt verliehen:

Kunst- und Kulturpreis 2019

- Christina Viragh, Autorin und Übersetzerin, Rom

Anerkennungspreise 2019

- Isa Wiss, Sängerin, Improvisatorin und Performerin, Luzern
- Patric Gehrig, Schauspieler, Luzern

Ihre Anträge für die diesjährige Vergabe begründet die Jury wie folgt:

Christina Viragh ist seit den frühen 1990er-Jahren eine der herausragenden Autorinnen der Zentralschweiz. Ihre schriftstellerischen Arbeiten zeugen von grossem handwerklichem Können. Mit viel kompositorischem Geschick lotet sie die Möglichkeiten der Sprache aus und verdichtet diese beharrlich und virtuos zu literarischer Mustergültigkeit. Mit ihrer Doppelbegabung als Autorin und Übersetzerin geniesst sie grösste Anerkennung weit über die Schweiz hinaus, hat renommierte

Literaturpreise gewonnen und ist korrespondierendes Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung in Darmstadt. Mit ihren hervorragenden Übersetzungen bringt sie gewichtige Werke der ungarischen Moderne einem deutschsprachigen Publikum nahe. Nachdem sie sich in den letzten Jahren vorwiegend der Übersetzungstätigkeit gewidmet hat, ist im März 2018 ihr neuer Roman «Eine dieser Nächte» erschienen, welcher bereits im Vorfeld als ihr «Opus Magnum» bezeichnet wurde. Im Jahr 2019 wurde sie hierfür mit einem Schweizer Literaturpreis ausgezeichnet. Obwohl sie seit langem in Rom lebt, ist ihr Werk über alles Biographische hinaus stets mit Luzern verbunden geblieben, so wie sie auch in der Zentralschweizer Literaturszene sehr präsent ist. Christina Viragh ist 1956 mit ihrer Familie von Ungarn nach Luzern emigriert und hier aufgewachsen.

Isa Wiss überzeugt als ausserordentliche Stimmkünstlerin und Performerin. In ihrem vielseitigen künstlerischen Schaffen kommt die Vielseitigkeit ihrer Stimme, wie auch ihre Virtuosität, Kreativität und Neugier zum Ausdruck. Von Oper über Jazz und Volksmusik bis zu geräuschvollen Improvisationen ist sie in allen Genres eine überzeugende Performerin. Sie benützt dabei ein breites Spektrum an Ausdrucksmöglichkeiten und setzt ihre Stimme unerschrocken und lustvoll ein. Ihre Stimme ist ihr ureigenes Instrument, welches sie mit speziellen Vokaltechniken erweitert und in allen möglichen Facetten modulieren und verfremden kann. In den Kinderkonzerten «Frähdächs» überzeugt sie ebenso wie in zeitgenössischen Musiktheaterprojekten. In den letzten Jahren hat sie mehrere aufwändige Kinder-Musiktheater-Produktionen konzipiert und realisiert. Das aktuellste Projekt «Die Wörterfabrik» ist eine Zusammenarbeit mit den Musikern Vera Kappeler, Peter Conradin Zumthor und Luca Sisera. In der «Wörterfabrik» verbindet Isa Wiss ihre verspielte Musikalität mit ihrem virtuellen Umgang mit Sprache. Isa Wiss geniesst sowohl mit ihren eigenen Projekten wie auch als gefragte Gastmusikerin nationale Resonanz.

Patric Gehrig bereichert und prägt als umtriebiger und vielseitiger Bühnenschaffender die Theater- und Kulturlandschaft Luzerns seit Jahren kontinuierlich mit. Als freischaffender Schauspieler konzipiert und realisiert er eigene Projekte, ist aber auch regelmässig engagiert in Produktionen der freien Szene und des Luzerner Theaters. Dazu kommen auch immer wieder Rollen in Film- und TV-Produktionen. Seine eigene Theatersprache entwickelt Gehrig seit 2009 mit seiner Gruppe «Zell:Stoff» kontinuierlich weiter und beweist sowohl inhaltlich wie formal eine grosse Innovations- und Experimentier-Freude. Neben seinen Projekten mit «Zell:Stoff» in denen er oft mit dem Autor Dominik Busch sowie der Bühnenbildnerin Saskya Germann zusammenarbeitet, überrascht er auch immer wieder mit Projekten, die eine andere, oft trashige Theatersprache sprechen – und mit denen er auch ein nicht theateraffines Publikum zu begeistern vermag («Splätterlitheater» oder die Live-Krimi-Reihe «Die 3 ???»). Gehrig ist zudem ein engagierter Netzwerker in der Luzerner Theaterszene und setzt sich immer wieder unbeirrt auch für kulturpolitische Anliegen ein.

Der Stadtrat hat sich diesen Begründungen angeschlossen. Er verleiht den mit 25'000 Franken dotierten Kunst- und Kulturpreis 2019 an Christina Viragh in Würdigung ihres literarischen Schaffens.

In Anerkennung des künstlerischen Wirkens verleiht er je einen mit 10'000 Franken dotierten Anerkennungspreis an die Sängerin, Improvisatorin und Performerin Isa Wiss sowie an den Schauspieler Patric Gerhig.

Die feierliche Übergabe des Kunst- und Kulturpreises sowie der Anerkennungspreise 2019 der Stadt Luzern findet am **Samstag, 9. November 2019, vormittags, im Luzerner Theater** statt. Einladung und genaues Programm folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:

Stadt Luzern

Stadtpräsident Beat Züsli

Telefon: 041 208 82 45

E-Mail: bildungsdirektion@stadtluzern.ch

Erreichbar: Montag, 27. Mai 2019, 12.30 bis 13.30 Uhr